

## Welche Potenzen?

Da die **mentop vac**<sup>®</sup> rund um die Geburt vorwiegend im Säuglings- und Kleinkindalter zur Anwendung kommen, werden als Darreichungsform Globuli (Streukügelchen) bevorzugt. Die von Mentop Pharma verwendeten Globuli bestehen nur aus Saccharose (Rohrzucker) und sind demzufolge laktose- und glutenfrei. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sich die **mentop vac**<sup>®</sup> als Dilution (Tropfen zum Einnehmen, Alkohol-Glycerol-Wasser-Mischung, enthält 15 Vol.% Alkohol) herstellen zu lassen.

Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden, ist die Anfertigung von verschiedenen Potenzen sinnvoll. Mit den Potenzen D6, D8, D12, D20 und D30 ist man für viele Situationen gewappnet.

Empfehlenswert ist, sich neben den Globuli in den oben genannten Potenzen noch 10ml Dilution in einer tieferen Potenz als Stammlösung (D3) anfertigen zu lassen, um aus dieser später ggf. erneut Globuli herstellen zu lassen. Diese Menge kann theoretisch für 100 Nachbestellungen dienen und ist daher völlig ausreichend. Die hier genannten Potenzen sowie die Stammlösung sind in unserem Bestellvorschlag auf dem Auftragsformular berücksichtigt.



Wenn Ihre Hebamme oder Ihr Heilpraktiker es empfehlen, können Sie auch höhere Potenzen (z. B. D200) bestellen oder anstelle von D-Potenzen C-Potenzen erhalten. Für D- und C-Potenzen sind jeweils eigene Stammlösungen erforderlich, d. h. aus einer D3-Stammlösung können keine C-Potenzen nachbestellt werden und umgekehrt.

Preise für Ihre individuellen Bestellungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.placenta-nosode.de](http://www.placenta-nosode.de).

## Handgemachte Qualität

Für die Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln gibt es Vorschriften – das Homöopathische Arzneibuch (HAB) und das europäische Arzneibuch (Ph.Eur.). Hierin

wird die Vorbehandlung des Ausgangsmaterials festgelegt, welche Hilfsstoffe in der Homöopathie erlaubt sind und wie Potenzierungsschritte durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Vorschriften können eigene Herstellungsweisen entwickelt

werden. Mentop Pharma e. K. stellt die **mentop vac**<sup>®</sup> nach Herstellungsvorschriften her, welche die Vorschriften des HAB und des Ph. Eur. berücksichtigen. Die Potenzierungsschritte werden von Hand durchgeführt, es folgt keinerlei maschinelle Verarbeitung. Jede **mentop vac**<sup>®</sup> ist also eine aufwändige Ein-

zelanfertigung in Handarbeit. Dabei werden stets die strengen Qualitätsanforderungen an pharmazeutische Betriebe beachtet. Für die Qualität jeder hergestellten **mentop vac**<sup>®</sup> sind mehrere pharmazeutische Fachkräfte verantwortlich. Die Mitarbeiter der Herstellung sind gut ausgebildet und werden regelmäßig geschult. Dem Kunden wird somit garantiert, dass die Herstellung zwar individuell, aber unter den kontrollierten Bedingungen eines pharmazeutischen Betriebes nach international anerkannten pharmazeutischen Regeln erfolgt.

## Die Bestellung der individuellen Homöopathie am Beispiel einer mentop vac<sup>®</sup> Plazenta

### 1. Anforderung des Bestell-Sets für eine mentop vac<sup>®</sup> Plazenta – kostenlos und unverbindlich

(enthält Probenfläschchen mit Schutzgefäß, Auftragsformular, adressierten Umschlag für die Rücksendung und Infozettel) bei

#### Mentop Pharma e.K. Inh. W. Lau

Georg-Ohm-Str. 6  
D-24837 Schleswig  
Tel. +49-4621-95960 · Fax 959620  
e-mail: [info@mentop.de](mailto:info@mentop.de)

oder mit der angehängten Bestellkarte.

### 2. Plazenta-Stückchen in das Gefäß einbringen

Das Probenfläschchen sollte zur Entbindung mitgenommen werden, dann kann unmittelbar nach der Geburt ein ca. erbsengroßes Stückchen aus der Plazenta herausgeschnitten und in das Glasfläschchen mit der Lösung gegeben werden.



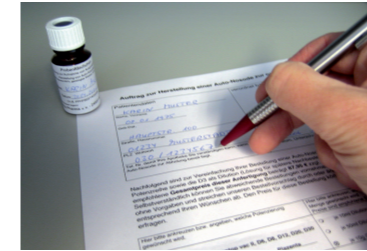
Beim Einbringen des Plazentastückchens in das Probenfläschchen sollte auf möglichst hygienische Umstände geachtet werden (saubere Umgebung und Materialien, Hände vorher waschen) – genaueres ist der Entnahmeanleitung zu entnehmen. Bitte keine zu große Menge einfüllen - das Fläschchen darf nur zu max. 2/3 gefüllt sein.

Das Fläschchen bitte deutlich lesbar mit dem Namen beschriften, damit die eindeutige Zuordnung zum Auftrag gewährleistet ist. Dann wird das fest verschlossene Glasfläschchen mit der Plazentaprobe in das als Transportschutz gedachte Schutzgefäß aus Plastik gegeben.



### 3. Bestellformular ausfüllen

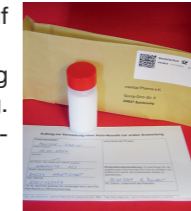
Auf dem Bestellformular ist bereits der o.g. Bestellvorschlag für eine **mentop vac**<sup>®</sup> Plazenta in einigen ausgewählten homöopathischen Potenzen sowie der Stammlösung für spätere Nachbestellungen eingetragen. Dieser kann so übernommen oder entsprechend der individuellen Bedürfnisse (andere Potenzen, C-Potenzen) abgeändert werden. Bitte nicht vergessen,



den Auftrag und die Kostenübernahme mit Datum und Unterschrift zu bestätigen. Da es sich um eine patientenbezogene Einzelanfertigung handelt, ist eine Rücknahme nicht möglich. Wichtig ist die korrekte Patientenadresse, die Telefonnummer (für evtl. Rückfragen) und die Angabe einer Apotheke, an welche das homöopathische Mittel ausgeliefert werden soll (s.u. Auslieferung). Ein Blatt des 3-teiligen Bestellformulars kann in der Apotheke abgegeben werden, ein Blatt wird mit der Probe eingeschickt und eines verbleibt beim Kunden.

### 4. Einsendung an Mentop Pharma e. K.

Die Einsendung der Plazenta-Probe kann auf normalem Postweg erfolgen (Großbrief). Eine Express-Sendung oder die Kühlung während des Transportes sind nicht nötig. Achten Sie bitte auf die ausreichende Franchierung Ihrer Sendung.



### 5. Die Herstellung

Die Herstellung einer **mentop vac**<sup>®</sup> Plazenta dauert ca. 10 Werktage (vom Eingang der Probe bis zum Versand des hergestellten Arzneimittels).

### 6. Die Auslieferung

Für alle Arzneimittel gilt in Deutschland die Apothekenpflicht. Daher werden die **mentop vac**<sup>®</sup> von Mentop Pharma e. K. nur an Apotheken ausgeliefert. Die Bezahlung erfolgt in der Apotheke. Die Bestellung sollte unbedingt im Vorwege mit der Apotheke abgesprochen sein.

### 7. Die Anwendung

Es gibt zahlreiche mündlich überlieferte Anwendungsmöglichkeiten für **mentop vac**<sup>®</sup> Plazenta, die bei Mentop Pharma e.K. erfragt werden können. Auf alle Fälle sollte jedoch der Rat der Hebamme oder eines homöopathisch orientierten Therapeuten beachtet werden und bei anhaltenden Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

**mentop**<sup>®</sup>

# Die Kraft der Plazenta ...

## homöopathisch nutzen



## und weitere Möglichkeiten der individuellen Homöopathie rund um die Geburt

Bitte senden Sie ein kostenloses Bestell-Set für eine individuelle homöopathische Anfertigung - mentop vac® - z. B. aus Plazenta oder Muttermilch an folgende Adresse

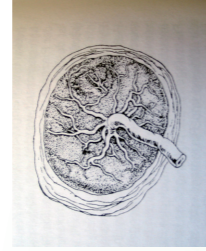
Bitte  
ausreichend  
frankieren

Vorname Name	
Straße Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
ggf. Land	

Mentop Pharma e. K.  
Inh. W. Lau  
Georg-Ohm-Str. 6  
24837 Schleswig  
Deutschland

### Die Plazenta zwischen Mythos und Heilmittel

Nachdem der Säugling entbunden ist, trennt der mütterliche Körper sich auch von der Plazenta, die das Kind während der Schwangerschaft geschützt und versorgt hat. Und oft kommt



nach der Geburt neben dem Säugling auch dem Mutterkuchen eine besondere Bedeutung zu. So haben Naturvölker die Plazenta in Form von Plazenta-Pulver oder als Essenz als Heilmittel genutzt und viele sehen in ihr das älteste Volksheilmittel der Menschen. Es gibt verschiedene traditionelle Bräuche, um durch eine besondere Aufbewahrung der Plazenta ein glückliches und erfolgreiches Leben zu führen (mehr darüber in C. Ennings „Heilmittel aus der Plazenta“). Zum wohl bekanntesten Ritual gehört das Vergraben der Plazenta, um anschließend einen Baum an dieser Stelle zu pflanzen, u. a. inspiriert durch das Aussehen der Plazenta, welches einem Baum ähnelt. Dies wird auch heute noch vielerorts praktiziert. Und bei den Inuit bekommen die Kinder noch heute zu jedem besonderen Anlass ein Stück ihrer getrockneten Plazenta zu essen.

Lange Zeit haben Kliniken die Plazenta als Rohstoff an die Pharma- oder Kosmetikindustrie verkauft. Wegen der Gefahr der Übertragung von Aids oder anderen Infektionskrankheiten wurde diese Praxis jedoch eingestellt.

Unsere Vorfahren zollten der Plazenta also auf unterschiedliche Weise Beachtung und Respekt, während sie heutzutage meist gedankenlos entsorgt wird.

### Die Plazenta – Ihre Aufgaben – Ihr Nutzen

Während der Dauer der Schwangerschaft ist die Plazenta für die Versorgung und für den Schutz des Babys verantwortlich. Die Plazenta übernimmt während der Schwangerschaft die Aufgaben der Organe des Babys, bis diese ausreichend ausgebildet sind. Sie produziert für die Schwangerschaft relevante Hormone, Stoffe der Immunabwehr und schützt vor vielen Schadstoffen und Krankheitserregern. Da jede Schwangerschaft anders verläuft, ist jede Plazenta unterschiedlich tätig und somit individuell.

Mit der Geburt hat sie ihre Aufgabe erfüllt. Ist sie dann aber auch wertlos oder kann man die Eigenschaften der Plazenta auch nach der Geburt „konservieren“ und für sich nutzen?

### Die Wiederentdeckung der Plazenta als Heilmittel

In Europa konnte man bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Plazenta-Pulver in Apotheken kaufen. Doch wer nimmt schon gern die Plazenta eines fremden Menschen oder eines Tieres zu sich? Mit der Zunahme der modernen Arzneimittel verlor die Plazenta daher an Bedeutung.

In den letzten Jahren wurde die Plazenta jedoch als Heilmittel wiederentdeckt. Ungefähr seit 1990 setzen Ärzte, Hebammen,

Heilpraktiker und Frauen wieder vermehrt auf die Kraft der Plazenta. Viele Mütter nehmen ihre Plazenta nach der Geburt mit nach Hause, um sie entweder einzufrieren oder zu Plazenta-Pulver zu trocknen und dann als Hausmittel zu nutzen oder aus einem kleinen Stück davon ein homöopathisches Mittel – eine **mentop vac® Plazenta** - anfertigen zu lassen.

### Die eigene Plazenta als homöopathisches Heilmittel

Vor allem in der Homöopathie gibt es für die Plazenta ein großes Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten. Wie für jedes homöopathische Arzneimittel wurde auch für die Plazenta humana ein sogenanntes Arzneimittelbild erstellt, in welchem die Situationen und Erkrankungen beschrieben werden, bei denen das Mittel eingesetzt werden kann. Für die Plazenta werden u. a. Infekte verschiedener Art, sog. Frauenleiden, Stillprobleme und Erschöpfungszustände aufgeführt - ein enger Zusammenhang mit den Aufgaben der Plazenta während der Schwangerschaft ist offensichtlich.

Die gesammelten Erfahrungen vieler Hebammen in der täglichen Praxis bestätigen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der homöopathisch aufbereiteten Plazenta. Mit der **mentop vac® Plazenta** hat man somit ein individuelles homöopathisches Mittel zur Verfügung.

Bereits aus einem erbsengroßen Stückchen der eigenen Plazenta kann das individuelle homöopathische Arzneimittel **mentop vac® Plazenta** hergestellt werden. Vielfach wird auch von einer Plazenta-Auto-Nosode gesprochen. Der Begriff „Auto“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „selbst“ und wird verwendet, wenn der Ausgangsstoff für das homöopathische Mittel vom Patienten selbst stammt. Als „Nosode“ werden homöopathische Mittel bezeichnet, die aus krankheitsbezogenen menschlichen oder tierischen Ausgangsstoffen hergestellt werden. Die Plazenta wird jedoch im „gesunden“ Zustand verarbeitet, weshalb der Begriff „Auto-Nosode“ nicht zu Recht verwendet wird.

### Die Plazenta als Ausgangsstoff für ein homöopathisches Mittel

Es sollte unbedingt vor der Geburt mit der Hebamme und dem Krankenhaus oder dem Geburtshaus abgesprochen werden, dass die Plazenta nach der Geburt nicht entsorgt wird, damit zumindest ein Stück davon ins Probenfläschchen (s.u.) gefüllt werden kann. Um ein homöopathisches Mittel aus der Plazenta herstellen zu können, ist es wichtig, dass die Qualität der Plazenta nicht verändert wird. In unserer Entnahmeanleitung, die jedem Bestellset beiliegt, wird beschrieben, was zu beachten ist. Optimal ist es, sich rechtzeitig vor der Geburt ein Bestellset mit dem Probenversandgefäß für **mentop vac® Plazenta** von



Mentop Pharma e.K. zusenden zu lassen. Die darin enthaltene Lösung besteht nur aus Bestandteilen, die auch sonst zur Herstellung homöopathischer Zubereitungen verwendet werden und schützt das Plazentastückchen während des Versands und bis zur Herstellung des homöopathischen Mittels.

Ist die Zeit zu knapp, sich das Probenversandgefäß vor der Geburt zu bestellen, sollte ein kleines Stück Plazenta (ein ca. erbsengroßes Stück reicht aus) eingefroren werden. Dieses Stückchen kann dann später unaufgetaut in das Probenfläschchen gegeben werden. Auf keinen Fall sollten andere Lösungsmittel wie z. B. Formalin zur Konservierung verwendet werden.

Probenversandgefäße, welche äußerlich stark verunreinigt oder beschädigt sind oder aus anderen Gründen nicht den Qualitätsanforderungen von Mentop Pharma entsprechen, können nicht zur Verarbeitung angenommen werden. Da die Plazenta ein „einmaliges Geschenk“ ist, sollte man daher mit besonderer Achtsamkeit vorgehen.

### mentop vac® Muttermilch und Nabelschnurblut - weitere individuelle Homöopathie rund um die Geburt

Sollte die Plazenta nicht verfügbar oder verwendbar sein, bietet sich mit der **mentop vac® Muttermilch** eine interessante Alternative. Auch die Muttermilch – Lac humanum – ist in der Homöopathie alt bewährt und ihr Arzneimittelbild und damit die Anwendungsmöglichkeiten decken sich in vielerlei Hinsicht mit denen der Plazenta. Die Muttermilch dient dem Säugling zur Immunstärkung und versorgt ihn mit wichtigen Nährstoffen. Der Vorgang des Stillens ist zudem für die Beziehung zwischen Mutter und Kind wichtig. Es liegt daher nahe, auch das Potential der Muttermilch in Form der **mentop vac® Muttermilch** homöopathisch zu nutzen.

Ein sehr junges Mittel in der Homöopathie ist **Nabelschnurblut**. Es muss daher darauf hingewiesen werden, dass über die Anwendung von homöopathisch aufgearbeitetem Nabelschnurblut noch nicht viel bekannt ist. Bezieht man sich jedoch auf das Wissen, dass Nabelschnurblut mit den Stammzellen vielseitig entwickelbare Zellen enthält und damit hohe regenerative und immunologische Fähigkeiten hat, lassen sich mögliche Einsatzgebiete für eine **mentop vac® aus Nabelschnurblut** ableiten. So erscheint die Anwendung von **mentop vac® Nabelschnurblut** bei Infektionskrankheiten und evtl. auch bei allergischem Geschehen aussichtsreich.

Das Bestellset von Mentop Pharma kann universell für **mentop vac®** aus Plazenta, Muttermilch oder Nabelschnurblut verwendet werden. Anstelle des erbsengroßen Stücks Plazenta werden ggf. 1 ml Muttermilch oder Nabelschnurblut in das Probenfläschchen gegeben. Das Ausgangsmaterial sollte entsprechend auf dem Bestellformular vermerkt werden.

